

Verrückt ist die Liebe?

oder besser: Liebe IST Verrückt

Von Painapuru-Aily

Kapitel 14: Auf vergebung folgt Liebe

Aily's Sicht:

Ich freute mich RICHTIG Doll!

Ich gehe heute auf ein Straßenfest!

Ich war noch nie auf eins... aber leider muss ich ganz Doll aufpassen.

Ich darf keinen Rohen Fisch essen, also kein Sushi,... obwohl ich das gern mal probieren möchte.

Kihana hat uns so viel Fisch geschenkt, damit wir ihn nicht einfach so essen, wie Tiere!
Wir müssen ihn kochen, damit der Teil der Seele aus dem Fisch geht, der sich noch immer am Toten Körper hängt.

Aber er verschwindet auch in das Land der Abendsonne, wenn wir den Fisch kochen oder Backen... sagt jedenfalls Kihana.

Rose sagt dass das nicht so toll schmeckt, aber viele essen das und es ist ziemlich teuer.

Egal!

Ich werde bestimmt viel Spaß haben auch ohne Sushi.

Manchmal tragen sie auf einem Straßenfesten einen Kimono, aber das darf ich auch nicht... dieses hat Kihana auch nicht erlaubt!

Ich habe mir deswegen einen kurzen Rock, der aber nicht SO kurz ist, wie die von den Krankenschwester, die wie Prostituierte ausschauen.

Jedenfalls ist der Rock schwarz. Das Top was ich an habe ist Orange!

Es hat einen Ausschnitt und in der Mitte einen Reißverschluss.

Sowas darf ich eigentlich nicht tragen, darum trage ich dazu noch eine schwarze Jacke wo hinten ein paar Blumen in Oranges drauf sind, so ist es okay, die drauf bestickten Blumen beruhigen Kihana und gibt mir Schutz, das mir nichts passiert. Außerdem habe ich ja noch Marco, der beschützt mich auch,... hoffentlich!

Naja~ ich steh hier an der Reling und warte auf ihm, ich hoffe er hat sich das angezogen was ich ihm auf dem Bett gelegt hat... bah!

Ich musste mich an dieses hässlichen Anblick erinnern, ich schüttele mich.

Dann kam er an getrappelt,... er hatte ich was anderes angezogen!

Naja~ egal!

Er hatte ein paar enge Jeans und eine Leder-Jacke an... Moment!!!

Ich rannte auf ihn zu und sah mir die Jacke genau an, es wäre ein Sünde wenn es echt Leder ist!

Die Tiere soll man essen, und nicht aus ihnen Klamotten oder so was herstellen!

"Was?!" fauchte er mich ziemlich böse an, den Tonfall ignorierte ich mal

"Ist das echtes Leder?" fragte ich dann ganz unschuldig, damit er mir die Wahrheit sagt

"Ähm-... ja?!" sagte er dann etwas verwirrt.

Ich war schockiert!!!

Das ging doch nicht "Das ist Sünde!" sagte ich schockiert und zog ihm die Jacke aus und schmiss sie ins Wasser.

Er stand da und hatte den Mund offen.

Dann schüttelte er den Kopf, als hätte er realisiert, dass ich gerade seine Jacke über Bord geschmissen habe.

Er stampfte auf mich zu...

wie ein Elefant...

ein wütender Elefant...

"Was soll das?!" fauchte er wieder...

er war ziemlich animalisch!

Erst Elefant und nun Katze...

"Was? Es war eine Sünde das du Echtes Leder trägst,... du solltest mir danken, weil wärest du weiter damit rumgerannt, hätte Kihana dich bestimmt bestraft!" erklärte ich ihm wissen... MOMENT!

Ich darf niemals, nie, in der Öffentlichkeit mich zu Kihana bekennen... das haben Rose und auch mein Opa und mein Vater immer wieder gepredigt

"Kihana? ... Du gehörst den Glauben Kihanas an?" fragte er verwundert und leicht schockiert.

Ich schritt einen Schritt zurück, musste ich jetzt flüchten?

Ich musste immer flüchten wenn ich dies sagte, aber dies war meine Familie... ob sie mich verstoßen werden?

Ich konnte es nur rausfinden wenn ich es ausprobierte... ich nickte, ich machte es jetzt genauso wie Rose

"Ja! Ein Problem damit?!" fragte ich so kalt wie es nur irgendwie ging, wenn gerade die Angst in sich breit macht!

Er schaute zu Vater, und Vater schüttelte den Kopf und lächelte mich warm an

"Du kannst ruhig jede Religion haben die du willst, du bleibst immer mein Kind!" sagte er lächelnd,... ich war wirklich froh über diese Worte!

Ich war so gerührt!

Ich sprang Vater an und knuddelte ihn "Danke! Vielen Dank Pops! ich hab dich super doll lieb!" rief ich vergnügt.

~*~*~*~*~*~*

Jetzt waren Marco und ich auf den Weg zum Straßen Fest,... aber Marco war so still und sagte nichts wenn ich ihn ärgerte.

Bestimmt weil er ES jetzt wusste.

Ich blieb stehen und nahm ihn am Arm, damit er auch stehen bleibt, ich schaute ihm in die Augen, und er mir auch, in seinen Augen sah ich das er irgendwas bereute "Marco! Nur weil ich eine andere Religion habe, musst du mich nicht anders behandel... oder... ekelst du dich vor mir? Was ist los?" fragte ich hoffnungsvoll, viele ekeln sich vor mir, nur wegen meiner Religion

"Es tut mir leid!" sagte er dann und nahm mich ins Arm...

Okay~ warum?

Okay, ich hatte nichts gegen einer Umarmung, aber das er das freiwillig machte, er mag mich doch nicht mal

"Ich... ich habe viele von euch getötet..." sagte er leise...

Meine Augen weiten sich.

Er ha es also auch getan!

Er ist ein Rassist... wird er mir jetzt ein Messer in den Rücken rammen?

Ich habe Angst... riesen Angst!

"Mein Vater sagte immer, das man euch töten sollte,... wir hatten in unserem Dorf eine kleine Familie... die eure Religion ausübte, sie haben nie was gemacht, im Gegenteil, sie waren sehr schlau und haben dem Dorf viel geholfen! Und ich... ich habe sie immer verachtet... eines Abends... als sie irgend so ein Fest gefeiert haben, bin ich da hingegangen und habe alle getötet..."

sagte er und drückte mich fester an sich, es tat noch nicht weh, aber will er mich auch töten?

Was hat er vor?

Ich habe unglaublich viel Angst,... ich weiß nicht was ich tun soll,... wenn ich ihn wegschubse, wird er vielleicht böse und schlägt mich... oder er tötet mich dann und sagt Vater das es ein Unfall war!

"... am nächsten Abend saß vor dem Haus ein kleines Mädchen was am weinen war... es hatte sich gestern Abend im Wandschrank versteckt und alles mit angesehen... ich habe sie genommen und sie in den Wald gebracht... dort habe ich sie aufgehängt..." sagte er leise und stockweise,... so hätte es mir damals auch gehen können, wenn ich nicht weggelaufen wäre... warum?

Warum waren Menschen so... grausam?

Warum war Marco so grausam... wir haben ihnen nichts getan!!!

"Und dann bin ich zur See gefahren... immer wenn ich welche von euch gesehen habe... habe ich diese umgebracht..."

nein... nein... ich habe so große Angst!

Er will mich jetzt auch töten.
Kihana... Kihana! Tu was... bitte!

"Aber... jetzt, wo ich dich kenne bereue ich alles... jeden Menschen den ich getötet habe und eure Religion hatte... ich habe schreckliches getan! Es tut mir so leid..."

er drückte mich jetzt noch fester und vergrub sein Kopf in meine Halsbeuge... ich spürte wie er weinte!

Er schien es alles zu bereuen und er hat sich entschuldigen...

Kihana hat uns gesagt, das was ich jetzt auch Marco sage: *"Jede Sünde wird sofort vergeben, wenn sie bereut wurde. Jede Sünde wird vergessen wenn man sich dafür entschuldigt, aber man muss es aus herzen tut!"* er weinte leise.

Das war irgendwie ekelhaft... aber egal.
Ich tätschelte ihm den Kopf

"Ich vergebe dir!"

sagte ich dann stolz.

Ich war sehr glücklich, er wollte mich nicht umbringen!

"Danke..." hörte ich ihn sagen, es war so leise, das ich fast nichts verstand "Schon okay. Kihana hat dir auch vergeben!" sagte ich immer noch glücklich.

Er nickte wieder.

Ich musste das unbedingt Rose erzählen!

"Marco? Aber bitte behandel mich nicht anders, so was tut mir mehr weh als geschlagen zu werden!" sagte ich wahrheitsgemäß.

Wieder nickte er.

Ich drückte ihn leicht weg damit ich ihn ins Gesicht sehen konnte, ich hielt ihm ein Taschentuch hin und er wurde rot und nahm es an.

Ich kicherte leise.

Er wischte sich die Tränen weg und ich tätschelte ihm den Kopf.

"Marco? Ich war noch nie auf einem Straßen Fest!" sagte ich und lächelte erwartungsvoll, dann tätschelte er mir den Kopf und grinste frech

"Dann sollten wir uns beeilen!" sagte er und ging vor.

Ich tapste hinterher.

Ich war froh dass er mich jetzt nicht mit Samthandschuhen anfasste.

Ich kicherte, ich stellte mir Marco gerade mit Weißen Samthandschuhen vor.

Dann waren wir auf dem Straßen Fest...

Es war RIESIG!

Überall Menschen!

Ich klammerte mich an Marcos Arm um ihn nicht zu verlieren.

Dann zog ich ihn ins Fest rein.

Ich blieb vor einem Stand stehen.
Dort konnte man Fische fangen! Goldfische!
Ich schaute Marco erwartungsvoll an.
Er seufzte und bezahlte.
Dann bekam ich so ein komisches Papier-Kescher-Teil-Dingens womit ich die Fische fangen konnte.
Ich hockte mich dahin und versuchte es.
Das Teil ging sofort Kaputt!
Was ist das?
Wie soll ich bitte schon da was fangen?
Ich schaute wieder zu Marco der kicherte "Lachst du auf mich?" fragte ich kratzbürstig
"1. Das heißt: Lachst du mich aus. 2. Ja das tue ich!" grinste er frech und streckte mir die Zunge raus.
Hey! Das ist gemein "Dann Machs doch besser!" grinste ich frech zurück.
Als ob er das besser kann!
Er bezahlte noch mal und hockte sich zu mir "Jetzt bin ich aber gespannt!" sagte ich frech und knuffte ihn die Seite "Schau genau hin!" sagte er frech.
Er machte das Teil ins Wasser und es ging nicht Kaputt.
Und dann fing er einen Goldfisch.

Ich bekam funkelnde Augen "Wow!!" sagte ich erstaunt und klatschte.
Marco und ich standen auf.
Der Mann vom Stand tat den Fisch in einen Beutel Wasser und gab Marco ihn.
Marco bedankte sich bei dem Mann und schaute zu mir
"Hier!" sagte er und gab mir den Fisch.
Er war leicht rot, eh? Warum war er rot?
Egal! Ich habe den Fisch! "Danke!" rief ich freudig und umarmte Marco kurz.
Er drückte mich nicht weg, wie sonst auch immer.
Aber egal. Ich drückte ihn fest.
Eigentlich ist es bei uns ein Heiratsantrag, wenn ein Mann einer Frau ein Lebendes Tier schenkt, aber Marco weiß das bestimmt nicht.
Ein paar Leute hinter uns piffen und Marco wurde noch roter.
Das sah witzig aus!
Ich grinste breit und nahm Marcos Hand um ihn weiter zu zerren.
In der anderen Hand hatte ich den Fisch
"ich glaub ich nenn ihn Mister Fisch!" grinste ich breit "Was ist wenn es ein Mädels ist?"
fragte er mich,... ich überlegte in Denkerpose
"Mhhh~ dann nenn ich es Fisch-Fisch-Fisch!" grinste ich breit
"Was für ein kreativer Name!" sagte er und verdrehte grinsend die Augen.
Eigentlich war ja Rose ziemlich sarkastisch, aber diesmal war es Marco.